



Eine Initiative von:



In Osnabrück mit Unterstützung von:



„Ich spreche deutsch“- Flüchtlingskurse in Osnabrück

intan group, KiKxxl, Hellmann Logistics Worldwide und die Stadt Osnabrück präsentieren das gemeinsame Flüchtlingsprojekt.

Eine breite Koalition aus Stadt und Unternehmen setzt sich in Osnabrück seit diesem Herbst aktiv für den Spracherwerb und die Integration von Geflüchteten ein: Die Stadt Osnabrück, das städtische Klinikum sowie die Unternehmen intan group, KiKxxl und Hellmann Logistics Worldwide organisieren nach einem Modell von TUI-Stiftung und Deutschlandstiftung Integration gemeinsam Sprachkurse für Geflüchtete. Die Besonderheit des Angebotes besteht darin, dass die Teilnahme allen Geflüchteten unabhängig von Status und Bleibeperspektive offensteht.

Insgesamt werden 5 Kurse mit insgesamt bis zu 75 TeilnehmerInnen durchgeführt, in denen ehrenamtliche MitarbeiterInnen der beteiligten Unternehmen zweimal die Woche Grundlagen der Deutschen Sprache vermitteln. Die TrainerInnen wurden für diese Aufgabe in einer speziellen Schulung der Johanniter-Unfall-Hilfe vorbereitet und die Unternehmen unterstützen das Engagement ihrer Mitarbeiter durch die Bereitstellung interner Infrastruktur sowie die großzügige Anrechnung von Unterricht als Arbeitszeit. Nach planmäßiger Beendigung der Kurse zum Ende des Monats sollen verschiedene Optionen für Anschlussmaßnahmen diskutiert werden.

Am Freitag den 18. November wurden erste Erfahrungen und Erfolge des Projektes in den Räumlichkeiten der intan group präsentiert. Vor Ort waren neben Vertretern der Unternehmen auch der Schirmherr des Projektes, Landesinnenminister Boris Pistorius, und der Osnabrücker Oberbürgermeister Wolfgang Griesert. Zusätzlich zur Beantwortung von Fragen konnten sich alle Anwesenden in einer simulierten Unterrichtseinheit mit Kurstrainern und -teilnehmern ein anschauliches Bild der beeindruckenden Lernfortschritte in den Sprachkursen machen.

Die TUI Stiftung und Deutschlandstiftung Integration haben die Initiative „Ich spreche deutsch“ im Herbst 2015 mit einem Pilotprojekt in Hannover gestartet. Gemeinsam mit der TUI konnten dort seither über 500 Geflüchtete an Deutschkursen teilnehmen. Dank des Engagements des Osnabrücker Bündnisses konnte dieses Konzept nun erfolgreich auf den neuen Standort ausgeweitet werden.



Eine Initiative von:



In Osnabrück mit Unterstützung von:



DIE | FRIEDENSTADT

TUI Stiftung:

Die TUI Stiftung ist als eigenständige und gemeinnützige Stiftung dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie engagiert sich für das „Junge Europa“ und unterstützt im europäischen Kontext Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Ausbildung sowie individuelle und berufliche Entwicklung junger Menschen.

Deutschlandstiftung Integration:

Die Deutschlandstiftung Integration wurde 2008 vom Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) gegründet und setzt sich für die Chancengleichheit von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Deutschland ein. Das Stipendienprogramm GEH DEINEN WEG und die Kampagne für Vielfalt #AuchichbinDeutschland gehören zu den Initiativen der Stiftung. Schirmherrin ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Ansprechpartner:

Elke Hlawatschek
TUI Stiftung
Tel. +49 (0) 511 566 6000
elke.hlawatschek@tui.com

Ferry Pausch
Deutschlandstiftung Integration
Tel.: 030 - 54 70 70 520
pausch@deutschlandstiftung.net